



## **Feldrabbiner in den deutschen Streitkräften des Ersten Weltkriegs**

Vom 6. bis 22. November 2014 präsentiert die Landesbibliothek Oldenburg die Ausstellung „Feldrabbiner in den deutschen Streitkräften des Ersten Weltkriegs“. Diese Wanderausstellung der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum wird durch die Kooperation mit dem Leo-Trepp-Lehrhaus (Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg und Jüdische Gemeinde zu Oldenburg) ermöglicht. Bei der Eröffnung am 6. November um 19.30 Uhr führt Rabbiner Walter Homolka, Rektor des Abraham-Geiger-Kollegs an der Universität Potsdam, ins Thema ein.

Feldrabbiner spiegeln die Präsenz deutscher jüdischer Soldaten an den Fronten im Ersten Weltkrieg wider. Es entstand damals erstmals neben der evangelischen und katholischen auch eine institutionalisierte jüdische Feldseelsorge. Die jüdischen Gemeinden und Organisationen verbanden damit auch die Hoffnung auf eine weiter zunehmende Anerkennung der jüdischen Gemeinschaft und ihrer Religion durch die Umgebungsgesellschaft. Zu den zentralen Aufgaben der Feldrabbiner gehörten neben der eigentlichen religiösen Seelsorge die Verteilung von religiöser Lektüre und „Liebesgaben“ aus der Heimat, die Durchführung von Unterhaltungsabenden und Vorträgen und der Dienst in Lazaretten. Nach der sogenannten Judenzählung 1916 widmeten sie sich auch verstärkt dem Kampf gegen den Antisemitismus in den deutschen Streitkräften.

Die kleine Ausstellung im 1. Obergeschoss der Landesbibliothek informiert einleitend über die allgemeine Entwicklung der Militärseelsorge, um sich dann der jüdischen Militärseelsorge im Ersten Weltkrieg zuzuwenden. Wer konnte Feldrabbiner werden und welche Aufgaben hatten diese? In vier biographischen Skizzen wird beispielhaft der Lebensweg der Feldrabbiner Leopold Rosenak, Leo Baerwald, Paul Lazarus und Siegfried Alexander nachgezeichnet. Der Blick auf die

gesellschaftliche Entwicklung nach dem Krieg verdeutlicht, dass die jüdische Militärseelsorge nur eine Episode war. Die Texte werden durch interessantes und weitgehend unbekanntes Bild- und Dokumentenmaterial ergänzt.

## **Feldrabbiner in den deutschen Streitkräften des Ersten Weltkriegs**

**Ausstellung 6. bis 22.11.2014**

**Eintritt frei**

**Eröffnung am 6.11.14, 19.30 Uhr:**

- mit einem Einführungsvortrag von Rabbiner Walter Homolka (Abraham-Geiger-Kolleg, Universität Potsdam): „Feldrabbiner im Ersten Weltkrieg“



Feldrabbiner Emil Levy (Foto: Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum)

**Kontakt:** Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15,  
26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: [klinkow@lb-oldenburg.de](mailto:klinkow@lb-oldenburg.de)